



Unbedingt zu beachten beim Planen und Verlegen der Bodenheizung:

- Heizkreise:** Die Heizkreise und die Fugenteilung müssen so aufeinander abgestimmt werden, dass keine Fugen über den Registern zu liegen kommen. Anschlussleitungen sind mit Rohrhülsen zu schützen.
- Temperaturdifferenzen:** Eine ungleichmässige Beheizung des Unterlagsbodens ist nicht zulässig. Unbeheizte Zonen (Temperaturdifferenz grösser als 5° C) müssen durch Fugen abgetrennt werden. **Dies gilt auch für Zonen unter Küchenkombinationen, bei Kochinseln und ähnlichen Bereichen.** Bei rissempfindlichen Belägen muss die Bodenheizung mindestens 15cm unter das Bauteil verlegt werden.
- Befestigung:** Die Heizleitungen müssen befestigt werden. Dabei sind Flachschienen zu verwenden, U-Profile sind nicht mehr zulässig.
- Clips dürfen nicht so lang sein, dass sie die Trittschalldämmung durchdringen und in die Wärmedämmung ragen. **Bei Roll-Isolationen müssen kurze Clips (33mm) verwendet werden.**
- Aufheizen:** Angaben über das korrekte Aufheizen der verschiedenen Mörtelsysteme finden Sie in den entsprechenden **Aufheizprotokollen** auf unserer Webseite.

Die vollständigen Merkblätter der suissetec ("Heizleitungen im Estrich") bzw. der Pavidensa (Empfehlung PAV-E 01:2020) können unter suissetec.ch/Merkblätter oder [pavidensa.ch/technische Publikationen](http://pavidensa.ch/technische-Publikationen) heruntergeladen werden.